

Inhaltsübersicht

Vorwort: <i>Frieder Dünkel</i>	X
Danksagung: <i>Nicholas Mohr</i>	XXIII
Abkürzungsverzeichnis	XXIV
1. Einleitung	1
2. Das Sanktionensystem des StGB	10
2.1 Verfahrensrechtliche Erledigung	10
2.2 Freiheitsstrafe	10
2.3 Geldstrafe	11
2.4 Nebenstrafe	13
2.5 Verwarnung mit Strafvorbehalt	14
2.6 Nebenfolgen	14
2.7 Täter-Opfer-Ausgleich und Wiedergutmachung	15
2.8 Maßregeln der Sicherung und Besserung	16
3. Die Sanktionspraxis	17
3.1 Allgemeines	18
3.2 Verfahrensrechtliche Erledigung	20
3.3 Die Geldstrafe und ihre Surrogate	22
3.3.1 Tagessatzzahl	24
3.3.2 Tagessatzhöhe	27
3.3.3 Die Verwarnung mit Strafvorbehalt	32
3.3.4 Verbindung von Geld- und Freiheitsstrafe	34
3.3.5 Geldstrafenvollstreckung	35
3.3.6 Zusammenfassung	43
3.4 Die kurze Freiheitsstrafe	43
3.4.1 Praxis der kurzen Freiheitsstrafe	44
3.4.2 Probleme der kurzen Freiheitsstrafe	46
3.5 Mittlere und lange Freiheitsstrafen	54

3.6	Die lebenslange Freiheitsstrafe	58
3.7	Das Fahrverbot	67
3.8	Konfiskatorische Folgen	68
3.9	Verlust von Amtsfähigkeit, der Wählbarkeit und des Stimmrechts	71
3.10	Täter-Opfer-Ausgleich und Wiedergutmachung	73
3.11	Kriminalpolitische Konsequenzen	76
4.	Die historische Entwicklung des Sanktionensystems	81
4.1	Der Weg zur Großen Strafrechtsreform	81
4.1.1	Der Entwurf 1962	85
4.1.2	Der „Alternativentwurf“	86
4.2	Die Große Strafrechtsreform	90
4.3	Das Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch	93
4.4	Das 20. und das 23. Strafrechtsänderungsgesetz	94
4.5	Das Gesetz zur Bekämpfung der Organisierten Kriminalität	96
4.6	Der Alternativentwurf „Wiedergutmachung“	97
4.7	Der Deutsche Juristentag 1992	99
4.7.1	Gutachten	99
4.7.2	Beschlüsse	100
4.8	Das Verbrechensbekämpfungsgesetz und der Täter-Opfer-Ausgleich	101
4.9	Die SPD-Entwürfe der 12. Und 13. Legislaturperiode	102
4.10	Das 6. Strafrechtsreformgesetz	104
4.11	Der „E-1998“	106
4.12	Der Kommission zur Reform des strafrechtlichen Sanktionensystems	107
4.13	Referentenentwurf des BMJ zur Reform des Sanktionenrechts 2000 und der Regierungsentwurf 2002	110
4.14	Der Entwurf 2004	112
4.15	Das 2. Gesetz zur Modernisierung der Justiz	113
4.16	Maximale Tagessatzhöhe	114

4.17	Maßregelrecht, insbesondere Sicherungsverwahrung	115
4.18	Zusammenfassung und Zwischenfazit	116
5.	Kurzer Freiheitsentzug	118
5.1	Abschaffung der kurzen Freiheitsstrafe als realistische Alternative?	118
5.2	Das Fahrverbot	120
5.2.1	Deliktsunabhängiges Fahrverbot	121
5.2.1.1	Verfassungsrechtliche Probleme	123
5.2.1.2	Stellungnahme	126
5.2.2	Fahrverbot als Hauptstrafe bei Kfz-bezogenen Delikten	140
5.2.3	Höchstdauer des Fahrverbots	143
5.2.4	Fazit	145
5.3	Gemeinnützige Arbeit	146
5.3.1	Umrechnungsschlüssel	148
5.3.2	Gemeinnützige Arbeit als eigenständige Hauptstrafe	154
5.3.2.1	Vereinbarkeit mit höherrangigem Recht	155
5.3.2.1.1	Art. 12 Abs. 2, 3 GG	156
5.3.2.1.2	Internationales Recht	160
5.3.2.2	Zusammenfassung	161
5.3.3	Freiheitsstrafen-Ersetzungslösung	162
5.3.3.1	Vereinbarkeit mit höherrangigem Recht	163
5.3.3.2	Stellungnahme	165
5.3.4	Gemeinnützige Arbeit zur Ersatzfreiheitsstrafenvermeidung	175
5.3.4.1	Ersatzfreiheitsstrafenvermeidung durch Arbeit im Vollzug	176
5.3.4.2	Gemeinnützige Arbeit als primäre Ersatzstrafe	177
5.3.4.3	Umrechnung gemeinnützige Arbeit - Ersatzfreiheitsstrafe	178
5.3.5	Fazit	181

5.4	Die elektronische Überwachung	182
5.4.1	Begriffsbestimmung	183
5.4.2	Elektronische Überwachung de lege lata	185
5.4.3	Kriminalpolitische Anknüpfungspunkte	189
5.4.3.1	Kurzer Freiheitsentzug	190
5.4.3.2	Längere Haftstrafen	191
5.4.3.3	Untersuchungshaft	191
5.4.4	Verfassungsrechtliche Bedenken	192
5.4.4.1	Die Menschenwürde	192
5.4.4.2	Das Allgemeine Persönlichkeitsrecht	194
5.4.4.3	Das Fernmeldegeheimnis	196
5.4.4.4	Die Unverletzlichkeit der Wohnung	196
5.4.4.5	Ergebnis	197
5.4.5	Stellungnahme	198
5.4.6	Untersuchungshaftvermeidung	208
5.4.7	Fazit	210
5.5	Die Verwarnung mit Strafvorbehalt	211
5.6	Strafrechtliche Behandlung von Bagatelldelinquenz	223
5.6.1	Schwarzfahren	226
5.6.2	Ladendiebstahl geringwertiger Sachen	232
5.6.3	Besitz und Erwerb geringer Mengen Betäubungsmittel	242
5.6.4	Zwischenfazit	257
5.7	Fazit kurzer Freiheitsentzug	258
6.	Längere Freiheitsstrafen	263
6.1	Mindeststrafen	263
6.1.1	Sinn und Zweck von Mindeststrafen und verfassungsrechtlicher Zwiespalt	267
6.1.2	Auswirkungen außerhalb der Strafzumessung	275
6.1.3	Problemfälle	276
6.1.3.1	Raubdelikte	277

6.1.3.2	Der räuberische Angriff auf Kraftfahrer	280
6.1.3.3	Betäubungsmittelkriminalität	283
6.1.4	Sonderfall lebenslange Freiheitsstrafe als Mindeststrafe	287
6.1.4.1	Problemfälle im Rahmen des § 211 StGB	291
6.1.4.2	Totschlag im besonders schweren Fall	295
6.1.4.3	Ansätze <i>de lege lata</i>	297
6.1.4.4	Reformansätze	304
6.1.4.5	Die Expertenkommission zur Reform der Tötungsdelikte	306
6.1.4.6	Eigener Reformvorschlag	310
6.1.5	Zwischenfazit	315
6.2	Die Strafaussetzung zur Bewährung	316
6.2.1	Anpassung der Höchstgrenze des § 56 StGB	320
6.2.2	Teilbedingte Freiheitsstrafe und Strafrestauesetzung	327
6.2.3	Teilwiderruf der Strafaussetzung zur Bewährung	338
6.3	Zwischenfazit	351
7.	Zusammenfassung	353
	Literaturverzeichnis	363